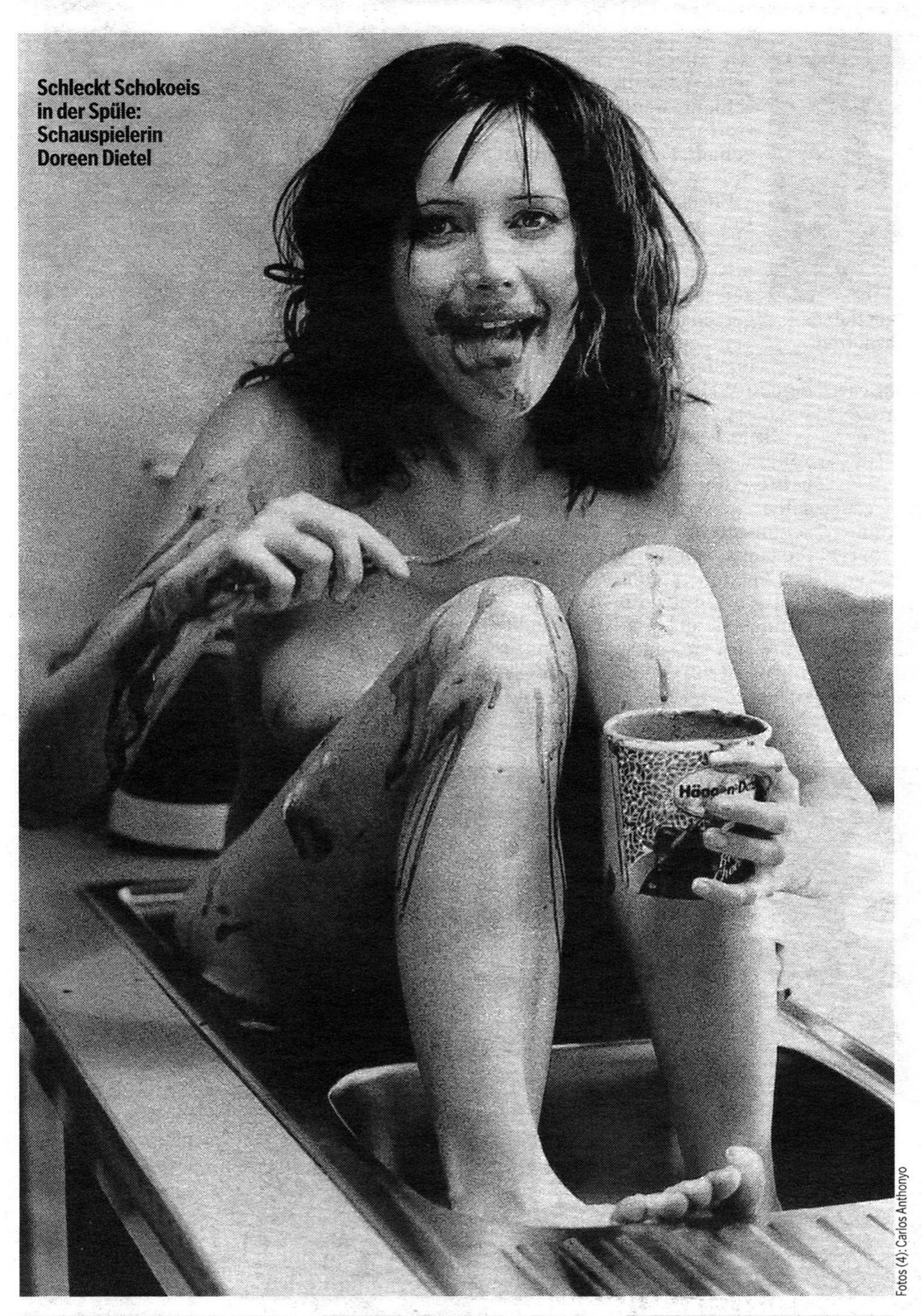
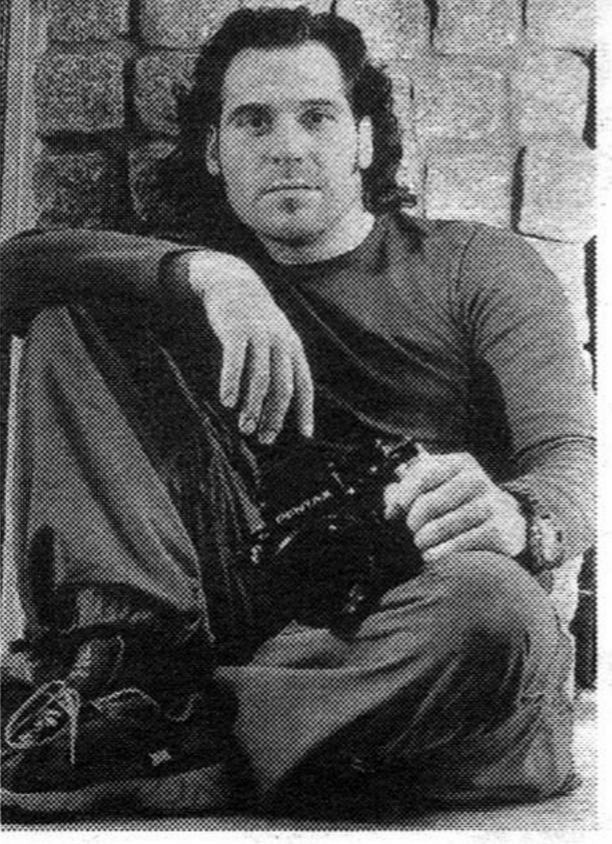
Für Carlos ziehen sich die Stars aus

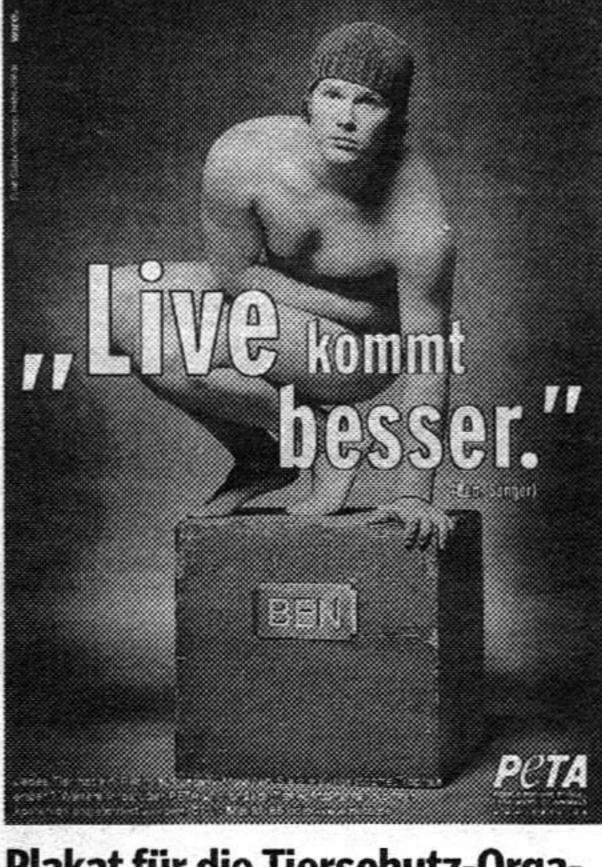




Der Hamburger Fotograf Carlos Anthonyo (36) hat einen Blick für ungewöhnliche Bilder



Foto aus dem aktuellen Bildband "Unnackt": Jutta Speidel planscht in der Badewanne



Plakat für die Tierschutz-Organisation "Peta": Sänger Ben – noch mit Bauchspeck

spielerin Doreen Dietel nackt und mit Schokoeis besprenkelt in der Spüle. Sängerin Gitte Haenning springt im Pyjama auf dem Bett. Jutta Speidel planscht in der Badewanne. Und die har-



LAURA SOPHIE BRAUER I.brauer@mopo.de Tel. 040/883 03-330 Handy 0172/917 59 35

Fax 040/883 03-318

ten Klitschkos geben sich sanft wie zwei Schoßhunde. Fotograf Carlos Anthonyo bekommt Stars so vor die Linse, wie man sie noch nicht gesehen hat. "Ich gebe einen Einblick in die Seele", sagt Anthonyo. In seinem Studio posierten schon Mika Häkkinen, Nina Hagen, Gianna Nannini, Detlev Buck, "No Angel" Lucy, Moritz Bleib-

treu und Sarah Connor für den Uhlenhorster. Für das neueste Werk, den Bildband "Unnackt", zogen sich 15 Promi-Frauen sogar aus. Entstanden sind Fotos voller Anmut und Ruhe. Kein "Sex sells". Sondern ein Projekt für den guten Zweck. Fünf Euro pro Buch (Klami-

ro Verlag, 39,95 Euro) gehen an den Horizont Verein, der sich um obdachlose Mütter und ihre Kinder kümmert.

Wie kriegt man eigensinnige VIPs vor der Kamera gebändigt? "Manche Musiker kommen erst in Schwung, wenn sie ihre eigenen Songs hören", erzählt Anthonyo. Andere sind mit ihrem Körper so unzufrieden, dass nur Überredungskunst und aufwendige Lichttechnik ein freizügigeres Bild zulassen. Zum Dank können sie auf eines vertrauen: Verschwiegenheit. "Schönheits-OPs und andere Macken - man bekommt bei einem Shooting viel mit. Verraten dürfte ich nichts", so der Promi-Knipser. Nur eines: Jungs können viel eitler sein als die Damen. Sänger Ben zierte sich für eine Kampagne der Tierschutz-Organisation,,Peta", die Hüllen fallen zu lassen. Anthonyo: "Ich habe seine Speckröllchen dann einigermaßen kaschiert." Das

Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ben war begeistert, machte kurz danach radikal Diät. Mehr Infos im Netz: www.carlosanthonyo.de

Dieter Bohlen schmollt. So richtig gut war er bei "Wetten, dass…?" nicht weg ge-

kommen. Die Lacher lagen auf Gottschalks Seite. Doch nun dreht er den Spieß um und das ZDF guckt in die Röhre. Und mit ihm Johannes B. Kerner. Eine

wolle Stunde wollte der Moderator heute mit Dieter in seiner Show talken. Doch der ließ den Auftritt kurzfristig platzen. Hinter den Kulissen weiß man: Der Gossip-Literat ist sauer, weil Erzfeind Thomas Anders bei Kerner seine Meinung kundtun durfte. "Ein ziemlich gewöhnungsbedürftiges Demokratieverständnis", stellt Johan-



jekt für den guten Bei Johannes B. Kerner (l.) kam Bohlen gern Zweck. Fünf Euro zu Wort. Doch das ist vorbei: Auftritt geplatzt

nes B. Kerner fest. Ein ziemlich gewöhnungsbedürftiges Vollbeschäftigungs-Modell durften auch die "Wetten, dass...?"-Zuschauer zu hören bekommen. "Ich verdiene gerne Geld. Und ich hoffe, dass das jeder tut. Dann haben wir nämlich keine Arbeitslosen mehr", hatte Bohlen getönt (MOPO berichtete). Nun erklärte er: "Ich wollte sagen, je mehr Leute Erfolg haben und Steuern zahlen, umso mehr Arbeitslosen und Schwachen kann man damit helfen." Scheint so, als mische Dieter bald auch in der "Bohlitik" mit. Auf der Frankfurter Buchmesse wird sein zweiter biografischer Band unterdessen nur mit geschwärzten Passagen präsentiert. Zugleich startete der Random House Verlag eine Rückrufaktion und kam so den Einstweiligen Verfügungen nach, die Thomas Anders, Jens Riewa, Jenny Elvers und Eva Herman erwirkt hatten.